

# Verordnung des BLV über Massnahmen zur Verhinderung der Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest aus bestimmten Mitgliedstaaten der Europäischen Union

vom 21. Oktober 2014 (Stand am 9. August 2016)

---

*Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV),  
gestützt auf Artikel 24 Absatz 3 Buchstabe a des Tierseuchengesetzes vom  
1. Juli 1966<sup>1</sup>  
und auf Artikel 5 Absatz 4 der Verordnung vom 18. November 2015<sup>2</sup> über die  
Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit den EU-  
Mitgliedstaaten, Island und Norwegen,<sup>3</sup>*

*verordnet:*

## **Art. 1**           Zweck und Gegenstand

<sup>1</sup> Diese Verordnung soll die Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest in die Schweiz verhindern.

<sup>2</sup> Sie regelt die Einfuhr von Tieren der Schweinegattung und von Tierprodukten solcher Tiere aus bestimmten Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

## **Art. 2**           Einfuhr von lebenden Schweinen

<sup>1</sup> Die Einfuhr von lebenden Schweinen aus den im Anhang aufgeführten Gebieten ist verboten.

<sup>2</sup> In Abweichung von Absatz 1 ist die Einfuhr von lebenden Schweinen aus den im Anhang Ziffer 1 aufgeführten Gebieten vom Verbot ausgenommen, wenn die Bedingungen von Artikel 8 Absatz 2 des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU<sup>4</sup> erfüllt sind.<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Die Einfuhr von lebenden Schweinen nach Absatz 2 muss von einer Gesundheitsbescheinigung begleitet sein, die folgenden Hinweis enthalten muss:

AS 2014 3355

<sup>1</sup> SR 916.40

<sup>2</sup> SR 916.443.11

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des BLV vom 7. Jan. 2016, in Kraft seit 9. Jan. 2016 (AS 2016 7).

<sup>4</sup> Durchführungsbeschluss 2014/709/EU der Kommission vom 9. Oktober 2014 mit tierseuchenrechtlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses 2014/178/EU, ABl. L 295 vom 11.10.2014, S. 63; zuletzt geändert durch Durchführungsbeschluss (EU) 2016/464, ABl. L 80 vom 31.3.2016, S. 36.

<sup>5</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des BLV vom 5. April 2016, in Kraft seit 7. April 2016 (AS 2016 1079).

«Schweine entsprechen Artikel 8 Absatz 2 des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU der Kommission (\*).

(\* ) ABl. L 295 vom 11.10.2014, S. 63.»

**Art. 3<sup>6</sup>** Einfuhr von Schweinesperma, -eizellen und -embryonen

<sup>1</sup> Die Einfuhr von Schweinesperma, -eizellen und -embryonen aus den im Anhang Ziffern 2–4 aufgeführten Gebieten ist verboten.

<sup>2</sup> Die Einfuhr von durch Natursprung erzeugten Schweineembryonen aus den im Anhang Ziffer 1 aufgeführten Gebieten ist verboten.

**Art. 4** Einfuhr von frischem Schweinefleisch und von bestimmten Schweinefleischzubereitungen und Schweinefleischerzeugnissen

<sup>1</sup> Die Einfuhr von frischem Schweinefleisch, Schweinefleischzubereitungen und Schweinefleischerzeugnissen von Schweinen aus Haltungsbetrieben, die in den im Anhang Ziffern 2, 3 und 4 aufgeführten Gebieten liegen, ist verboten.

<sup>2</sup> In Abweichung von Absatz 1 ist die Einfuhr von frischem Schweinefleisch, Schweinefleischzubereitungen und Schweinefleischerzeugnissen von Schweinen aus Haltungsbetrieben, die in den im Anhang Ziffern 2, 3 und 4 aufgeführten Gebieten liegen, vom Verbot ausgenommen, wenn die Bedingungen von Artikel 11 Absätze 2 und 3 des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU<sup>7</sup> erfüllt sind.

**Art. 5** Ausnahme für die Einfuhr von frischem Schweinefleisch und von bestimmten Schweinefleischzubereitungen und Schweinefleischerzeugnissen

<sup>1</sup> In Abweichung von Artikel 4 ist die Einfuhr von frischem Schweinefleisch, Schweinefleischzubereitungen und Schweinefleischerzeugnissen von Schweinen aus Haltungsbetrieben, die in den im Anhang Ziffern 2, 3 und 4 aufgeführten Gebieten liegen, vom Verbot ausgenommen, wenn die Bedingungen von Artikel 13 des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU<sup>8</sup> erfüllt sind.

<sup>2</sup> Die Einfuhr nach Absatz 1 muss von der entsprechenden Genusstauglichkeitsbescheinigung für den Handel in der Europäischen Union begleitet sein, die folgenden Hinweis enthalten muss:

«Erzeugnisse entsprechen dem Durchführungsbeschluss 2014/709/EU der Kommission vom 9. Oktober 2014 mit tierseuchenrechtlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten (\*).

(\* ) ABl. L 295 vom 11.10.2014, S. 63.»

<sup>6</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des BLV vom 7. Jan. 2016, in Kraft seit 9. Jan. 2016 (AS 2016 7).

<sup>7</sup> Siehe Fussnote zu Art. 2 Abs. 2.

<sup>8</sup> Siehe Fussnote zu Art. 2 Abs. 2.

**Art. 6** Einfuhr von tierischen Nebenprodukten von Tieren der  
Schweinegattung

<sup>1</sup> Die Einfuhr von Sendungen mit tierischen Nebenprodukten von Tieren der Schweinegattung aus Haltungsbetrieben, die in den im Anhang Ziffern 2, 3 und 4 aufgeführten Gebieten liegen, ist verboten.

<sup>2</sup> In Abweichung von Absatz 1 ist die Einfuhr von tierischen Nebenprodukten vom Verbot ausgenommen, wenn die Bedingungen von Artikel 10 Absatz 2 des Durchföhrungsbeschlusses 2014/709/EU<sup>9</sup> erfüllt sind und den Sendungen ein entsprechendes Handelspapier beiliegt.

**Art. 7** Einfuhr von lebenden Wildschweinen, von frischem  
Wildschweinfleisch und von Fleischzubereitungen und  
Fleischerzeugnissen, die aus Wildschweinfleisch bestehen oder  
solches enthalten

Die Einfuhr von lebenden Wildschweinen, von frischem Wildschweinfleisch sowie von Fleischzubereitungen und Fleischerzeugnissen, die aus Wildschweinfleisch bestehen oder solches enthalten, aus den im Anhang aufgeführten Gebieten ist verboten.

**Art. 8** Aufhebung eines anderen Erlasses

Die Verordnung des BLV vom 9. April 2014<sup>10</sup> über Massnahmen zur Verhinderung der Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest aus bestimmten Mitgliedstaaten der Europäischen Union wird aufgehoben.

**Art. 9** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 22. Oktober 2014 in Kraft.

<sup>9</sup> Siehe Fussnote zu Art. 2 Abs. 2.  
<sup>10</sup> [AS 2014 927 2859]

*Anhang*<sup>11</sup>  
(Art. 2 Abs. 1 und 2, 3, 4, 5 Abs. 1, 6 Abs. 1, 7)

## **Betroffene Mitgliedstaaten und Gebiete**

### **1 Risiko hervorgerufen durch eine gewisse Nähe zu der mit der Afrikanischen Schweinepest infizierten Wildschweinpopulation**

#### **1.1 Lettland**

Die folgenden Gebiete in Lettland:

- im Bauskas novads die pagasti Īslīces, Gailīšu, Brunavas und Ceraukstes;
- im Dobeles novads die pagasti Jaunbērzes, Dobeles und Bērzes;
- im Jelgavas novads die pagasti Kalnciema, Līvbērzes, Glūdas, Svētes, Platones, Vircavas, Jaunsvirlaukas, Zaļenieku, Vilces, Lielplatones, Elejas und Sesavas;
- im Tukuma novads die pagasti Slampes und Džūkstes;
- Engures novads;
- Rundāles novads;
- Stopiņu novads;
- Jelgava republikas pilsēta;
- Jūrmala republikas pilsēta;
- Bauska pilsēta.

#### **1.2 Litauen**

Die folgenden Gebiete in Litauen:

- im Jurbarkas rajono savivaldybė die seniūnijos Raudonės, Veliunos, Seredžiaus und Juodaičių;
- im Pakruojis rajono savivaldybė die seniūnijos Klovainių, Rozalimo und Pakruojo;
- im Panevėžys rajono savivaldybė der westlich des Flusses Nevėžis gelegene Teil der seniūnija Krekenavos;
- im Raseiniai rajono savivaldybė die seniūnijos Ariogalos, Ariogalos miestas, Betygalos, Pagojukų und Šiluvos;
- im Šakiai rajono savivaldybė die seniūnijos Plokščių, Kriūkų, Lekėčių, Lukšių, Griškabūdžio, Barzdų, Žvirgždaičių, Sintautų, Kudirkos Nau miesčio, Slavikų und Šakių;

<sup>11</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des BLV vom 5. Aug. 2016, in Kraft seit 9. Aug. 2016 (AS 2016 2797).

- Pasvalys rajono savivaldybė;
- Vilkaviškis rajono savivaldybė;
- Radviliškis rajono savivaldybė;
- Kalvarija savivaldybė;
- Kazlų Rūda savivaldybė;
- Marijampolė savivaldybė.

### 1.3 Polen

Die folgenden Gebiete in Polen:

In der województwo podlaskie:

- im powiat augustowski die gminy Augustów mit der Stadt Augustów, Nowinka, Płaska, Sztabin und Bargłów Kościelny;
- im powiat białostocki die gminy Choroszcz, Juchnowiec Kościelny, Suraż, Turośl Kościelna, Tykocin, Łapy, Poświętne, Zawady und Dobrzyniewo Duże;
- im powiat hajnowski die Teile der gminy Kleszczele und Czeremcha, die westlich der Strasse Nr. 66 gelegen sind;
- im powiat wysokomazowiecki die gminy Kobylin-Borzymy, Kulesze Kościelne, Sokoły, Wysokie Mazowieckie mit der Stadt Wysokie Mazowieckie, Nowe Piekuty, Szepietowo, Klukowo und Ciechanowiec;
- powiat sejneński;
- im powiat suwalski die gminy Rutka-Tartak, Szypliszki, Suwałki und Raczek;
- im powiat zambrowski die gmina Rutki;
- im powiat sokólski die gminy Suchowola und Korycin;
- im powiat bielski die gminy Brańsk mit der Stadt Brańsk, Boćki, Rudka, Wyszki, der Teil der gmina Bielsk Podlaski, der westlich der Linie gelegen ist, die durch die Strasse Nr. 19 (verlässt die Stadt Bielsk Podlaski in nördlicher Richtung) gebildet und durch die östliche Grenze der Stadt Bielsk Podlaski und die Strasse Nr. 66 (verlässt die Stadt Bielsk Podlaski in südlicher Richtung) verlängert wird, die Stadt Bielsk Podlaski, im powiat bielski der Teil der gmina Orla, der westlich der Strasse Nr. 66 gelegen ist, powiat M. Białystok;
- powiat M. Suwałki;
- powiat moniecki;
- powiat siemiatycki.

## **2 Risiko hervorgerufen durch die mit dem Virus der Afrikanischen Schweinepest infizierte Wildschweinpopulation**

### **2.1 Estland**

Die folgenden Gebiete in Estland:

- Kallaste linn;
- Rakvere linn;
- Tartu linn;
- Viljandi linn;
- Harjumaa maakond (ohne den südlich der Strasse Nr. 1 (E20) gelegenen Teil der Kuusalu vald, den Aegviidu vald und den Anija vald);
- IDA-Virumaa maakond;
- Läänemaa maakond;
- Pärnumaa maakond;
- Põlvamaa maakond;
- Raplamaa maakond;
- der nördlich der Strasse Nr. 1 (E20) gelegene Teil der Kuusalu vald;
- der westlich der Strasse Nr. 24 126 gelegene Teil der Pärsti vald;
- der westlich der Strasse Nr. 49 gelegene Teil der Suure-Jaani vald;
- der nordöstlich der Bahnlinie Tallinn–Tartu gelegene Teil der Tamsalu vald;
- der östlich der Bahnlinie Tallinn–Tartu gelegene Teil der Tartu vald;
- der Teil der Viiratsi vald, der westlich der Linie gelegen ist, die gebildet wird durch den westlichen Teil der Strasse Nr. 92 bis zur Kreuzung mit der Strasse Nr. 155, dann die Strasse Nr. 155 bis zur Kreuzung mit der Strasse Nr. 24 156, dann die Strasse Nr. 24 156 bis zur Querung des Flusses Verilaske, dann den Fluss Verilaske bis zur südlichen Grenze der vald;
- Abja vald;
- Alatskivi vald;
- Avanduse vald;
- Haaslava vald;
- Haljala vald;
- Halliste vald;
- Kambja vald;
- Karksi vald;
- Koonga vald;
- Kõpu vald;

- Laekvere vald;
- Luunja vald;
- Mäksa vald;
- Märjama vald;
- Meeksi vald;
- Peipsiääre vald;
- Piirissaare vald;
- Rägavere vald;
- Rakvere vald;
- Saksi vald;
- Sõmeru vald;
- Vara vald;
- Vihula vald;
- Võnnu vald.

## 2.2 Lettland

Die folgenden Gebiete in Lettland:

- im Bauskas novads die pagasti Mežotnes, Codes, Dāviņu und Vecsaules;
- im Jelgavas novads die pagasts Valgunde;
- im Limbažu novads die pagasti Skultes, Vidridžu, Limbažu und Umurgas;
- im Salacgrīvas novads die pagasts Liepupes;
- Ādažu novads;
- Aizkraukles novads;
- Aknīstes novads;
- Alūksnes novads;
- Amatas novads;
- Apes novads;
- Babītes novads;
- Baldones novads;
- Baltinavas novads;
- Balvu novads;
- Cēsu novads;
- Cesvaines novads;

- 
- Ērgļu novads;
  - Garkalnes novads;
  - Gulbenes novads;
  - Iecavas novads;
  - Ikšķiles novads;
  - Ilūkstes novads;
  - Inčukalna novads;
  - Jaunjelgavas novads;
  - Jaunpiebalgas novads;
  - Jēkabpils novads;
  - Ķeguma novads;
  - Ķekavas novads;
  - Kocēnu novads;
  - Kokneses novads;
  - Krimuldas novads;
  - Krustpils novads;
  - Lielvārdes novads;
  - Līgatnes novads;
  - Līvānu novads;
  - Lubānas novads;
  - Madonas novads;
  - Mālpils novads;
  - Mārupes novads;
  - Neretas novads;
  - Ogres novads;
  - Olaines novads;
  - Ozolnieki novads;
  - Pārgaujas novads;
  - Pļaviņu novads;
  - Priekuļu novads;
  - Raunas novads;
  - Ropažu novads;
  - Rugāju novads;
  - Salas novads;

- Salaspils novads;
- Saulkrastu novads;
- Sējas novads;
- Siguldas novads;
- Skrīveru novads;
- Smiltenes novads;
- Varakļānu novads;
- Vecpiebalgas novads;
- Vecumnieku novads;
- Viesītes novads;
- Viļakas novads;
- Limbaži pilsēta;
- Jēkabpils republikas pilsēta;
- Valmiera republikas pilsēta.

### 2.3 Litauen

Die folgenden Gebiete in Litauen:

- im Anykščiai rajono savivaldybė die seniūnijos Kavarskas und Kurkliai sowie der südwestlich der Strassen Nr. 121 und Nr. 119 gelegene Teil von Anykščiai;
- im Jonava rajono savivaldybė die seniūnijos Šilų und Bukonių, in der seniūnija Žeimių die kaimai Biliuškiei, Drobiškiai, Normainiai II, Normainėliai, Juškonys, Pauliukai, Mitėniškiai, Zofijauka und Naujokai;
- im Kaunas rajono savivaldybė die seniūnijos Akademijos, Alšėnų, Babtų, Batniavos, Čekiškės, Domeikavos, Ežerėlio, Garliavos, Garliavos apylinkių, Kačerginės, Kulautuvos, Linksmakalnio, Raudondvario, Ringaudų, Roku, Samylų, Taurakiemio, Užliedžių, Vilkijos, Vilkijos apylinkių und Zapyškio;
- im Kėdainiai rajono savivaldybė die seniūnijos Josvainių, Pernaravos, Kraikių, Dotnuvos, Gudžiūnų, Surviliškio, Vilainių, Truskavos, Šėtos und Kėdainių miesto;
- im Panevėžys rajono savivaldybė die seniūnijos Karsakiškio, Naujamiesčio, Pajstrio, Panevėžio, Ramygalos, Smilgių, Upytės, Vadoklių und Velžio und der östlich des Flusses Nevėžis gelegene Teil der seniūnija Krekenavos;
- im Prienai rajono savivaldybė die seniūnijos Veiverių, Šilavoto, Naujosios Ūtos, Balbieriškio, Ašmintos, Išlaužo und Pakuonių;

- im Šalčininkai rajono savivaldybė die seniūnijos Jašiūnų, Turgelių, Akmenynės, Šalčininkų, Gerviškių, Butrimonių, Eišiškių, Poškonių und Dieveniškių;
- im Varėna rajono savivaldybė die seniūnijos Kaniavos, Marcinkonių und Merkinės;
- im Vilnius rajono savivaldybė die seniūnijos Maišiagala, Zujūnų, Avižienių, Riešės, Paberžės, Nemenčinės, Nemenčinės miesto, Sužionių, Buivydžių, Bezdonių, Lavoriškių, Mickūnų, Šatrininkų, Kalvelių, Nemėžių, Rudaminos, Rūkainių, Medininkų, Marijampolio, Pagirių und Kuodiškių;
- Alytus miesto savivaldybė;
- im Uteno rajono savivaldybė die seniūnijos Sudeikių, Utenos, Utenos miesto, Kuktiškių, Daugailių, Tauragnų und Saldutiškio;
- im Alytus miesto savivaldybė die seniūnijos Pivašiūnų, Punios, Daugų, Alovės, Nemunaičio, Raitininkų, Miroslavo, Krokialaukio, Simno und Alytaus;
- Kaunas miesto savivaldybė;
- Panevėžys miesto savivaldybė;
- Prienai miesto savivaldybė;
- Vilnius miesto savivaldybė;
- Biržai rajono savivaldybė;
- Druskininkai rajono savivaldybė;
- Ignalina rajono savivaldybė;
- Lazdijai rajono savivaldybė;
- Molėtai rajono savivaldybė;
- Rokiškis rajono savivaldybė;
- Širvintos rajono savivaldybė;
- Švenčionys rajono savivaldybė;
- Ukmergė rajono savivaldybė;
- Zarasai rajono savivaldybė;
- Birštonas savivaldybė;
- Visaginas savivaldybė.

## 2.4 Polen

Die folgenden Gebiete in Polen:

In der województwo podlaskie:

- im powiat białostocki die gminy Czarna Białostocka, Gródek, Michałowo, Supraśl, Wasilków und Zabłudów;

- im powiat sokólski die gminy Dąbrowa Białostocka, Janów, Krynki, Kuźnica, Nowy Dwór, Sidra Sokółka und Szudziałowo;
- im powiat augustowski die gmina Lipsk;
- die gmina Dubicze Cerkiewne, im powiat hajnowski die Teile der gminy Kleszczele und Czeremcha, die östlich der Strasse Nr. 66 gelegen sind;
- der Teil der gmina Podlaski, der östlich der Linie gelegen ist, die durch die Strasse Nr. 19 (verlässt die Stadt Bielsk Podlaski in nördlicher Richtung) gebildet und durch die östliche Grenze der Stadt Bielsk Podlaski und die Strasse Nr. 66 (verlässt die Stadt Bielsk Podlaski in südlicher Richtung) verlängert wird, im powiat bielski der Teil der gmina Orla, der östlich der Strasse Nr. 66 gelegen ist.

### **3 Risiko hervorgerufen durch mit dem Virus der Afrikanischen Schweinepest infizierte Schweinehaltungsbetriebe und durch die mit diesem Virus infizierte Wildschweinpopulation: Gebiete mit instabiler epidemiologischer Lage**

#### **3.1 Estland**

Die folgenden Gebiete in Estland:

- Elva linn;
- Võhma linn;
- Jõgevamaa maakond;
- Järvamaa maakond;
- Valgamaa maakond;
- Võrumaa maakond;
- der südlich der Strasse Nr. 1 (E20) gelegene Teil der Kuusalu vald;
- der östlich der Strasse Nr. 24 126 gelegene Teil der Pärsti vald;
- der östlich der Strasse Nr. 49 gelegene Teil der Suure-Jaani vald;
- der südwestlich der Bahnlinie Tallinn–Tartu gelegene Teil der Tamsalu vald;
- der westlich der Bahnlinie Tallinn–Tartu gelegene Teil der Tartu vald;
- der Teil der Viiratsi vald, der östlich der Linie gelegen ist, die gebildet wird durch den westlichen Teil der Strasse Nr. 92 bis zur Kreuzung mit der Strasse Nr. 155, dann die Strasse Nr. 155 bis zur Kreuzung mit der Strasse Nr. 24 156, dann die Strasse Nr. 24 156 bis zur Querung des Flusses Verilaske, dann den Fluss Verilaske bis zur südlichen Grenze der vald;
- Aegviidu vald;
- Anija vald;
- Kadrina vald;

- Kolga-Jaani vald;
- Konguta vald;
- Kõo vald;
- Laeva vald;
- Nõo vald;
- Paistu vald;
- Puhja vald;
- Rakke vald;
- Rannu vald;
- Rõngu vald;
- Saarepeedi vald;
- Tapa vald;
- Tähtvere vald;
- Tarvastu vald;
- Ülenurme vald;
- Väike-Maarja vald.

### 3.2 Lettland

Die folgenden Gebiete in Lettland:

- im Limbažu novads die pagasti Viļķenes, Pāles und Katvaru;
- im Salacgrīvas novads die pagasti Ainažu und Salacgrīvas;
- Aglonas novads;
- Alojas novads;
- Beverīnas novads;
- Burtnieku novads;
- Ciblas novads;
- Dagdas novads;
- Daugavpils novads;
- Kārsavas novads;
- Krāslavas novads;
- Ludzas novads;
- Mazsalacas novads;
- Naukšēnu novads;
- Preiļu novads;

- Rēzeknes novads;
- Riebiņu novads;
- Rūjienas novads;
- Strenču novads;
- Valkas novads;
- Vārkavas novads;
- Viļānu novads;
- Zilupes novads;
- Daugavpils republikas pilsēta;
- Rēzekne republikas pilsēta;
- Ainaži pilsēta;
- Salacgrīva pilsēta.

### 3.3 Litauen

Die folgenden Gebiete in Litauen:

- im Anykščiai rajono savivaldybė die seniūnijos Debeikių, Skiemionių, Viešintų, Andrioniškio, Svėdasų, Troškūnų und Traupio sowie der nordöstlich der Strassen Nr. 121 und Nr. 119 gelegene Teil der seniūnija Anykščiai;
- im Alytus rajono savivaldybė die seniūnija Butrimonių;
- im Jonava rajono savivaldybė die seniūnijos Upninkų, Ruklos, Dumsių, Užusalių, Kulvos und in der seniūnija Žeimiai die kaimai Akliai, Akmeniai, Barsukinė, Blauzdžiai, Gireliai, Jagėlava, Juljanava, Kuigaliai, Liepkalniai, Martyniškiei, Milašiškiai, Mimaliai, Naujasodis, Normainiai I, Paduobiai, Palankesiai, Pamelnytėlė, Pėdžiai, Skrynės, Svalkeniai, Terespolis, Varpėnai, Žemių gst., Žieveliškiai und Žemių miestelis;
- Kaišiadorys rajono savivaldybė;
- im Kaunas rajono savivaldybė die seniūnijos Vandžiogalos, Lapių, Karmėlavos und Neveronių;
- im Kėdainiai rajono savivaldybė die seniūnija Pelėdnagių;
- im Prienai rajono savivaldybė die seniūnijos Jiezno und Stakliškių;
- im Panevėžys rajono savivaldybė die seniūnijos Miežiškių und Raguvos;
- im Šalčininkai rajono savivaldybė die seniūnijos Baltosios Vokės, Pabarės, Dainavos und Kalesninkų;
- im Varėna rajono savivaldybė die seniūnijos Valkininkų, Jakėnų, Matuizų, Varėnos und Vydenių;

- im Vilnius rajono savivaldybė die südwestlich der Strasse Nr. 171 gelegenen Teile der seniūnija Sudervė und Dūkštai;
- im Utena rajono savivaldybė die seniūnijos Užpalių, Vyžuonų und Leliūnų;
- Elektrėnai savivaldybė;
- Jonava miesto savivaldybė;
- Kaišiadorys miesto savivaldybė;
- Kupiškis rajono savivaldybė;
- Trakai rajono savivaldybė.

### 3.4 Polen

Die folgenden Gebiete in Polen:

- im powiat hajnowski die gminy Czyże, Białowieża, Hajnówka mit der Stadt Hajnówka, Narew und Narewka.

### 4 **Risiko hervorgerufen durch mit dem Virus der Afrikanischen Schweinepest infizierte Schweinehaltungsbetriebe und durch die mit diesem Virus infizierte Wildschweinpopulation: Gebiete, in denen die Krankheit endemisch vorkommt**

Die folgenden Gebiete in Italien:

Alle Gebiete Sardinien.